

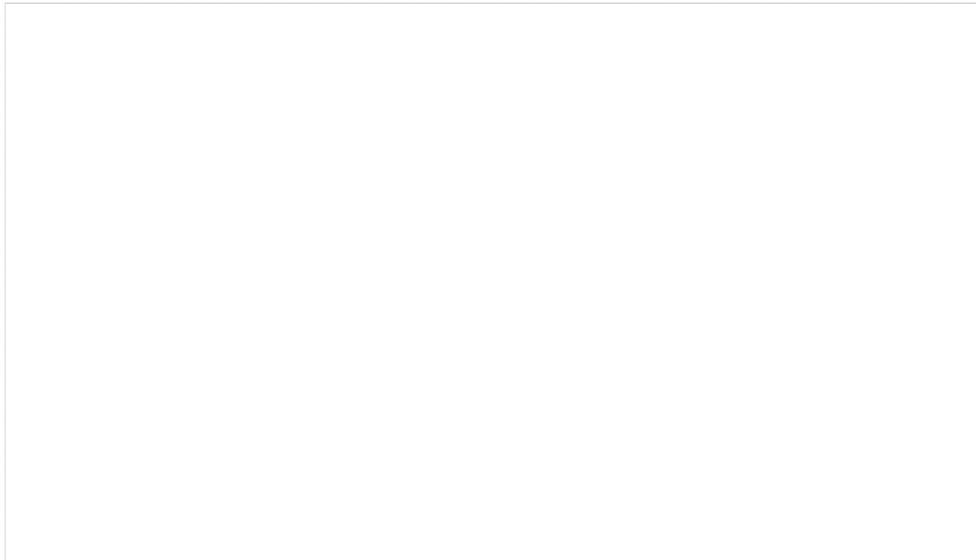
PHILOSOPHY

ALMA MATER

9.02.2018

Wenn Lidl-Professuren nötig sind, ist das ein Armutszeugnis für die Politik

8. Februar 2018, 10:00 Uhr



Die TU München (im Bild Studenten in einem Hörsaal zu Semesterbeginn) versichert, niemand müsse eine Einflussnahme der Stiftung befürchten.

(Foto: Stephan Rumpf)

Denn es bedeutet, dass der Staat nicht mehr ausreichend in der Lage ist, Forschung und Lehre zu bezahlen.

Kommentar von Jakob Wetzel

Eines steht außer Frage: Diese Größenordnung ist neu. [Am Mittwoch sind die Verträge unterschrieben worden.](#) Die Stiftung des Lidl-Gründers Dieter Schwarz schenkt der Technischen Universität (TU) München 20 Professuren für Betriebswirtschaft. Die TU spricht von einer der "bedeutendsten Stiftungen in der deutschen Hochschulgeschichte". Doch diese Größenordnung ist nicht nur neu, sie ist auch ein Problem.

[SZ am 8.2.2018](#)



806 Stiftungsprofessuren

Im Jahr 2016 gab es deutschlandweit unter den 46.835 Professuren 806 Stiftungsprofessuren. Das ist ein Anteil von 1,7 Prozent. 488 Professuren wurden von der Wirtschaft finanziert, 318 von Stiftungen.

Das geht aus einer Analyse von aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes hervor, die der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft veröffentlicht hat. Im Vergleich zum Jahr 2010 sei der Anteil von Stiftungsprofessuren lediglich um 0,2 Prozentpunkte gewachsen. Der geringfügige Anstieg sei auf das wachsende Engagement von Stiftungen zurückzuführen. Der von der Wirtschaft gestiftete Anteil sei dagegen seit 2010 konstant geblieben.

Unterschiede gibt es laut Stifterverband im Hinblick auf die Trägerschaft. An privaten Hochschulen beträgt der Anteil der Stiftungsprofessuren 5,8 Prozent, vorrangig von Unternehmen gestiftet. An staatlichen Hochschulen sind es lediglich 1,3 Prozent. Hier finanzierten Stiftungen und Wirtschaft die Stiftungsprofessuren zu gleichen Teilen.

Öffentliche Bedenken, dass die Hochschulen sich zunehmend in eine finanzielle Abhängigkeit von der Wirtschaft begäben, ließen sich aus den statistischen Zahlen nicht ableiten, betonte der Stifterverband.

Die meisten Stiftungsprofessuren gebe es im Süden und Westen Deutschlands. In Nordrhein-Westfalen sind es 138, in Baden-Württemberg 121. Dagegen weist das Statistische Bundesamt in Mecklenburg-Vorpommern und im Saarland lediglich jeweils drei gestiftete Professuren aus.

<https://www.stifterverband.org/medien/stiftungsprofessuren>

DHV Newsletter 2/2018

CC-BY-NC Science Surf accessed 18.03.2026